

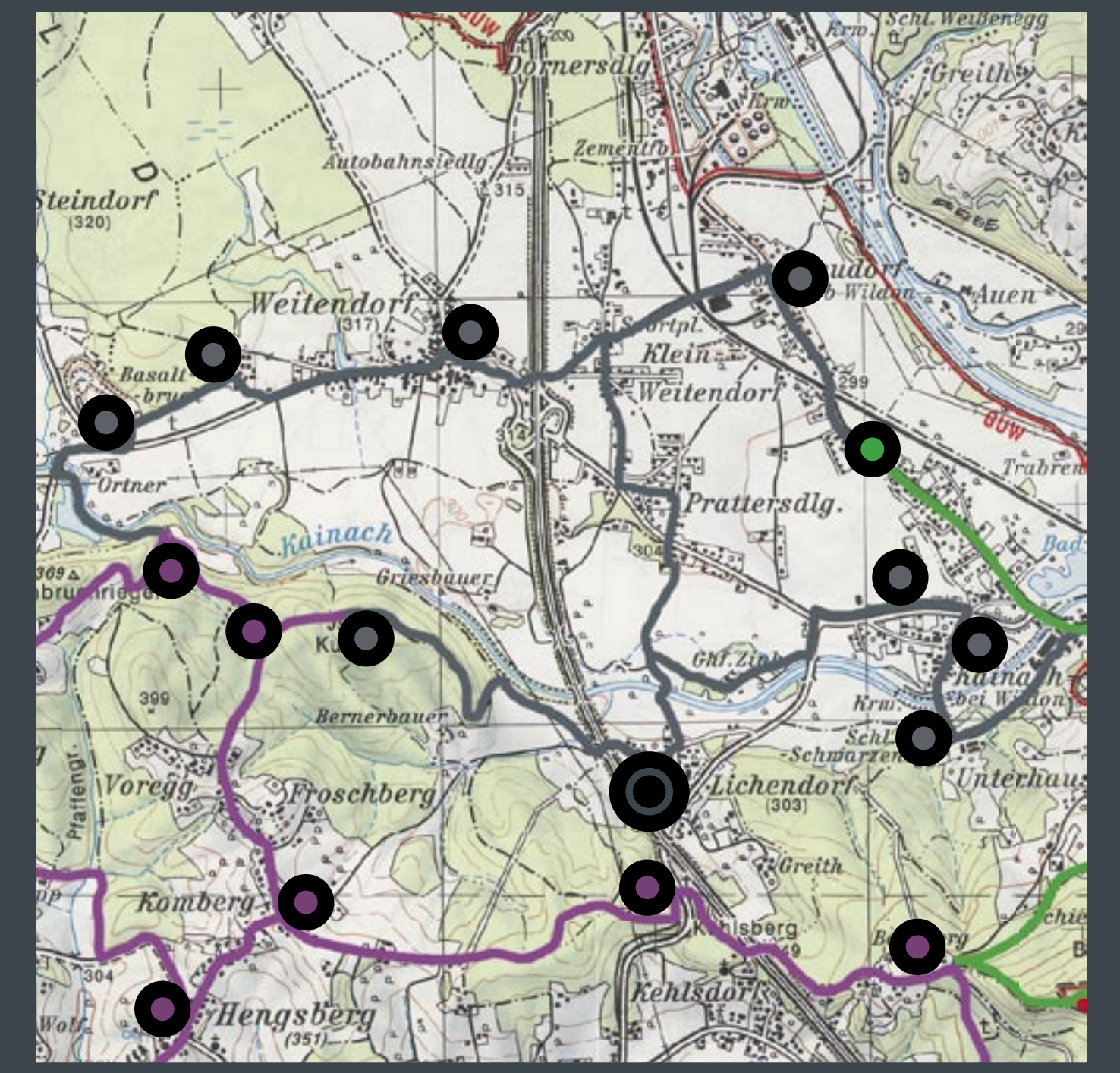
Lichendorf

Die Geschichte des an der Kainach gelegenen **Lichendorf** reicht möglicherweise bis ins frühe Mittelalter zurück. Denn wenn auch urkundliche Nennungen erst aus der Neuzeit bekannt sind, so könnte der **Ortsname** – wie bei den anderen steirischen Lichendörfern – doch mit dem Personennamen *Lubicho* gebildet worden sein, wie er seit dem 8. Jahrhundert in fränkischen Siedlungsgebieten vorkommt. Auch eine Herleitung des Ortsnamens vom Personennamen *Liutger* (Kurzform *Lucki*) oder vom althochdeutschen *lekjan* (befeuchten, bewässern) ist möglich.

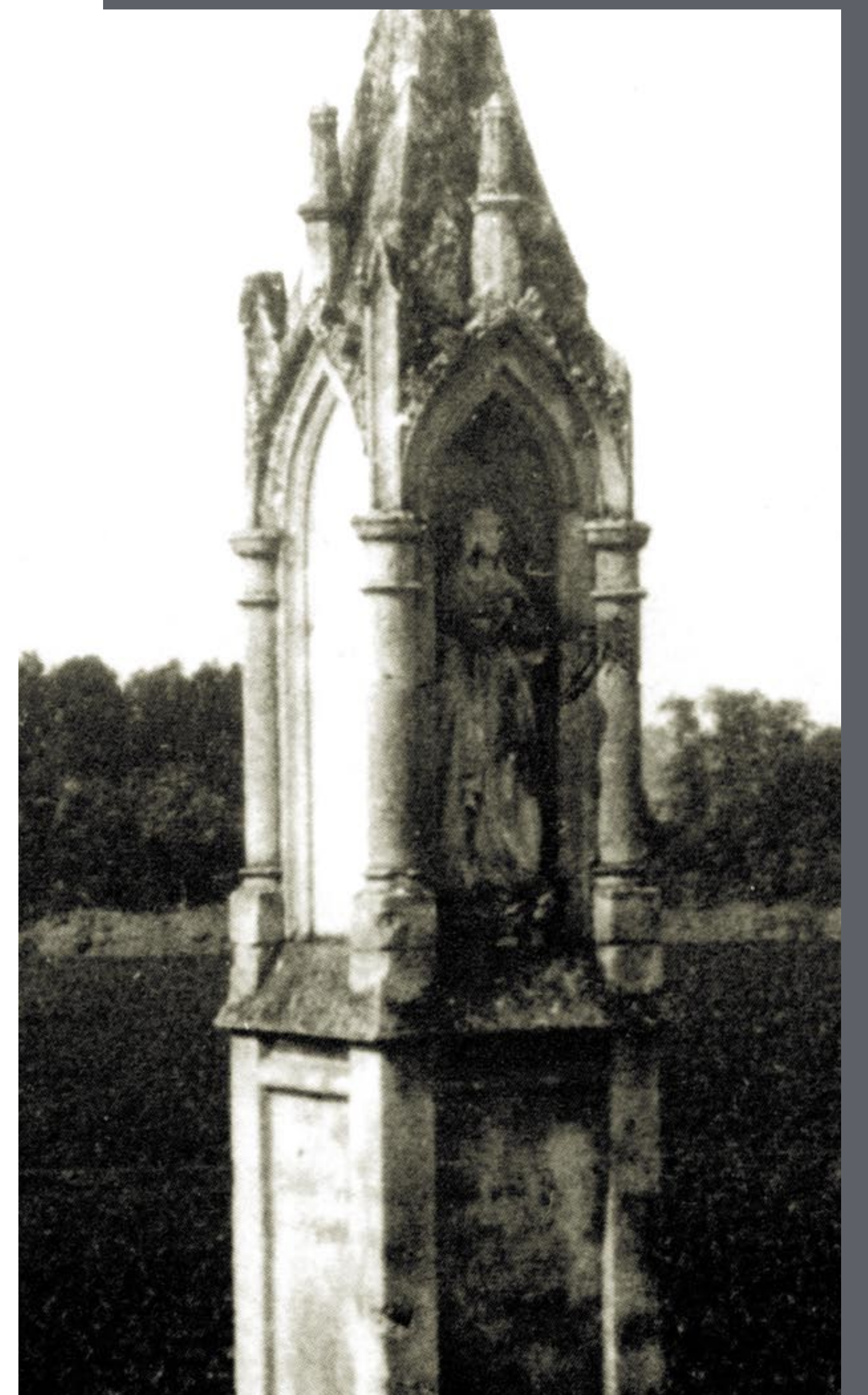
Im 16. Jahrhundert war Lichendorf noch Teil der Herrschaft Hornegg bei Preding, kam jedoch bald zu dem kurz vor 1600 von Kaspar Herbersdorfer errichteten Schloss Schwarzenegg. Bei dieser Grundherrschaft blieben die **20 Bauern und Keuschler** Lichendorfs bis zum Jahre 1848 und leisteten dorthin Zins und Robot, lediglich der Wirt gehörte zur Pfarrgült Preding. Einzelne Keuschler übten kleinere Gewerbe aus, wie die Vulgo-Namen Binderlenz (Fassbinder), Schuster, Weber sowie Schmidhansl und Schneiderhansl nahelegen. Die Pfarrregulierung des Jahres 1786, als Weitendorf zur Pfarre Wildon kam, berührte Lichendorf nicht; die Einwohner gehören bis heute zur **Pfarre Hengsberg**.

Die Lichendorfer **Ortskapelle** zur Mariä Verkündigung stiftete in den Jahren 1835/36 der Bauer Johann Köhrer vlg. Stöcklbauer. Am nördlichen Ortsausgang (Kurve) stand bis vor wenigen Jahrzehnten eine im Jahre 1855 von den Grafen Desenffans d'Avernas auf Schloss Freibühel errichtete **Gedenksäule** im neugotischen Stil. Sie erinnerte an die Rettung einer Kutsche und deren Insassen aus dem Hochwasser der Kainach im Juli 1853. Denn bis zur Regulierung dieses Flusses in den 1970er Jahren war das untere Kainachtal und damit auch Lichendorf von oftmaligen Hochwässern betroffen.

Hengist Wanderweg / Etappe Weitendorf



Sie befinden sich hier



Ehemalige Gedenksäule der Grafen Desenffans d'Avernas. Privatbesitz

Lichendorf auf der Riedkarte von 1820. Stmk. Landesarchiv

